

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung
Band: - (2002)
Heft: 54

Rubrik: Leserbriefe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS SCHWEIZER FORSCHUNGSMAGAZIN HORIZONTE ERSCHEINT VIERMAL IM JAHR IN DEUTSCHER UND IN FRANZÖSISCHER SPRACHE (HORIZONS). ES KANN GRATIS ABONNIERT WERDEN.

HERAUSGEBER

SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG, BERN

PRODUKTION

PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST
(LEITUNG: PHILIPPE TRINCHAN)

REDAKTION

ERIKA BUCHELI (LEITUNG),
OLIVIER DESSIBOURG, MARIE-JEANNE KRILL, ANITA VONMONT

ADRESSE

HORIZONTE
SCHWEIZ. NATIONALFONDS
WILDHAINWEG 20
POSTFACH, CH-3001 BERN

TEL. 031 308 22 22

FAX 031 301 30 09

E-MAIL: pri@snf.ch

HTTP://WWW.SNF.CH

REGELMÄSSIGE MITARBEIT

BEAT GLOGGER (EINSICHTEN)

MITARBEIT AN DIESER NUMMER**TEXTE**

JEAN-JACQUES DAETWYLER,
PIERRE-YVES FREI, BEAT GLOGGER,
HELGA KESSLER, MARIE-JEANNE KRILL,
BERNHARD MATUSCHAK,
MELANIE NYFELER,
ANTOINETTE SCHWAB

FOTOGRAFIE

BRIGITTE LUSTENBERGER,
BERNHARD MATUSCHAK

ÜBERSETZUNGEN

PROVERB, NICOLAS COUCHEPIN,
WEBER ÜBERSETZUNGEN

GESTALTUNG

PRIME COMMUNICATIONS, ZÜRICH
BASIL HANGARTER
JACQUELINE LALIVE D'EPINAY

DRUCK

STÄMPFLI AG, BERN
PAPIER:
100% GEBRAUCHTFASERN / ANTEIL
VON 25% POST CONSUMER WASTE
AUSGEZEICHNET MIT DEM NORDIC SWAN

AUFLAGE

CA. 9500 EXEMPLARE DEUTSCH
CA. 6600 EXEMPLARE FRANZÖSISCH

DIE AUSWAHL DER IN DIESEM
HEFT BEHANDELTEN THEMEN STELLT
KEIN WERTURTEIL SEITENS DES
NATIONALFONDS DAR.

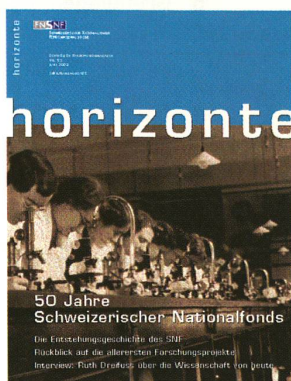
© ALLE RECHTE VORBEHALTEN.
NACHDRUCK NUR MIT GENEHMIGUNG
DES HERAUSGEBERS.

Leserbriefe

AUSGEZEICHNETE ZEITSCHRIFT

Nr. 53 (Juni 2002)

Vor einigen Jahren, während eines Besuchs am Salon du Livre in Genf, habe ich die ausgezeichnete Zeitschrift «Horizonte» kennen gelernt, die ich seither regelmässig erhalte. Anlässlich der Jubiläumsnummer ergreife ich deshalb die Gelegenheit, allen meinen aufrichtigen Dank auszusprechen, die zur Realisation dieser Publikation beitragen. Ich lese sie jedes



Mal mit grösstem Interesse, auch wenn es mir passieren kann, dass ich, wie ich verstehen muss, nicht alles verstehe. Auf jeden Fall ist dies fürs grosse Publikum eine wunderbare Gelegenheit, Zugang zu den verschiedenen Aspekten der Forschung in unserem Lande zu erhalten.

ANDRÉ WEBER, MEYRIN, PER @

ERINNERUNGEN GEWECKT

Nr. 53 (Juni 2002)

Als dankbarer Empfänger von Nationalfonds-Krediten während 28 Jahren, von 1963 bis 1991, hat mir das Jubiläumshft sehr gut gefallen und Erinnerungen geweckt: 1947 belegte ich im zweiten Semester des Medizinstudiums in Genf das zweistündige, fakultative Praktikum «Le cycle génital» von Kitty Ponse. Sie



Kitty Ponse im Jahr 1967.

hat die Arbeit persönlich geleitet und gut erklärt. Wir operierten Frösche, die nach der Entnahme der Sexualdrüsen und Behandlung mit Hormonen sich in das andere Geschlecht verwandelten. Diese ersten Laborerfahrungen mit der Operationstechnik, dem Weiterleben des Tieres und seiner Veränderung waren für viele Teilnehmer motivierende Einführung in eine spätere Forschungstätigkeit. Ähnliches erlebten wir Studenten bei Alexander von Muralt in Bern, der sich nicht scheute, in der physiologischen Vorlesung 1948 z.B. über vorehelichen Geschlechtsverkehr mit uns zu diskutieren. Als hervorragender Lehrer mit Mut und Ausstrahlung war er Vorbild für viele.

PROF. ULRICH C. DUBACH, BASEL

MAILBOX

Fragen, Meinungen und Stellungnahmen zu Beiträgen bitte an: Redaktion «Horizonte», Schweizerischer Nationalfonds, Leserbrief, Postfach, 3001 Bern, E-Mail: pri@snf.ch. Die Identität der Absender muss der Redaktion bekannt sein.